

## Der Geist

Sobald die Türe geschlossen war und ich bemerkte, dass es Birke durch die Eingangstür geschafft hatte, rannte ich so schnell ich konnte hoch bis zur Wohnung und durch die offene Türe direkt in das Zimmer von Bela. In diesem Moment war ich so von der Angst besessen, dass diese mich zu Usain Bolt werden liess. Doch ich hatte es geschafft. Er war weg. Ich spürte ihn nicht mehr.

Bela und ich machten so schnell wie möglich unsere Hausaufgaben und spielten danach ausgiebig X-Box. Am späteren Nachmittag gingen wir dann auch noch zusammen Fussball spielen. Jedoch war Bela schon den ganzen Tag irgendwie merkwürdig. Beim Fussball spielen fiel mir dann auf, dass er keinen einzigen Ball traf, die ganze Zeit abwesend war und sein Blick meistens in die Leere ging. Einmal sprach er sogar mit sich selbst. Irgendwann überkam mich die Neugier. Ich packte meinen ganzen Mut zusammen und sprach ihn darauf an. «Bela, ich finde du bist schon den ganzen Tag über so komisch. Gibt es dafür einen bestimmten Grund?». Bela zuckte zusammen und schaute verängstigt und auch leicht verstört zur Seite. Zuerst druckste er herum. Plötzlich sprudelte es dann aber aus ihm heraus.« Ja, ehrlich gesagt schon, aber ich weiss nicht, wie ich es Dir sagen soll. Du wirst sehr wahrscheinlich denken, dass ich psychische Probleme habe oder sogar komplett durchgeknallt bin». «Bela, was ist los? Du machst mir Angst.» «Naja ich sehe einen Geist. Die ganze Zeit schon.»

Ich zitterte am ganzen Körper. Und schlagartig konnte ich Birke wieder spüren. Er war wieder da!